

VORWORT

Die Verben der Fortbewegung (oder auch sog. "Doppelzeitwörter") gelten als ein schwer zu beherrschendes Kapitel der russischen Grammatik. Die Gründe dafür liegen u.E. darin, daß es bisher keine in jeder Beziehung adäquate linguistische Beschreibung für dieses grammatische Phänomen gibt und daß insbesondere in den Lehr- und Lernmaterialien die methodisch-didaktische Aufbereitung dieses Gebietes starke Mängel aufweist. Letzteres Defizit möchte die vorliegende Unterrichtseinheit beheben.

Auf die Mängel der Darstellung und Behandlung der Verben der Fortbewegung in den gängigen Schulgrammatiken und Lehrwerken gehen wir in der Einleitung ein. Im Hauptteil stellen wir eine konkrete Übungseinheit für die Verben der Fortbewegung vor. Sie eignet sich sowohl als Grundlage für Neueinführungen dieser Erscheinung bei Lernenden mit gewissen Vorkenntnissen (z.B. 1-2 Jahre Russischunterricht an der Hochschule) als auch als Korrektiv- und Aufbaueinheit an Schule und Hochschule. Die Durchführung einer solchen Korrektiv- und Aufbaueinheit ist unserer Erfahrung nach unerlässlich, da der korrekte Gebrauch der Verben der Fortbewegung aufgrund ihrer Behandlung in den bestehenden Lehrmaterialien nicht gelernt werden konnte. Andererseits stand selbst den Lehrenden, die diese "grammatische Lücke" erkannt hatten, bisher auch kein geeignetes Lehrmaterial zur Verfügung, um einen effektiven Korrektivkurs durchzuführen.

Die praktische Zielsetzung, die wir verfolgen, verlangt eine Beschränkung in der theoretisch-linguistischen Auseinandersetzung. Viele Fragen, die linguistisch noch differenziert werden könnten, werden bewußt auf das reduziert, was wir unter dem Gesichtspunkt der Übertragung in die Praxis für vordringlich halten. Auch die Beschränkung der Unterrichtseinheit auf die vier häufigsten Verben der Fortbewegung ist aus praktischen Erwägungen geschehen: Es soll möglich sein, die Unterrichtseinheit auf verschiedenen Sprachbeherrschungsniveaus anzubieten. Bei Lernern mit relativ geringen Vorkenntnissen im Russischen kann

sich der Lehrende auf das von uns angebotene Material beschränken. Bei fortgeschrittenen Lernern kann der Lehrende weitere Verben in die Übungsphasen integrieren und dabei auf bestehende Lehrmaterialien zurückgreifen. Dadurch erweitert sich für die Lerner lediglich der zu verwendende lexikalische und morphologische Rahmen, da die an den vier Verben erarbeiteten Prinzipien auf alle Verben der Fortbewegung angewendet werden können.

Eine Reihe von Übungen ist aus anderen Lehrmaterialien unverändert in die Unterrichtseinheit übernommen worden. Die Quellen sind jeweils am Ende der entsprechenden Abschnitte angegeben.

Bochum 1980

R.S. Baur